



ZDF - 55100 Mainz

Dr. Thomas Bellut
Intendant

Herrn Jens Köhler
Ständige Publikumskonferenz der
öffentlich-rechtlichen Medien e. V.
Hofer Straße 20a
04317 Leipzig

Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefondurchwahl

Datum

02.07.2018

Sehr geehrter Herr Köhler,

vielen Dank für Ihren Brief vom 30.05.2018, in dem Sie die „heute“-Sendung um 19 Uhr vom 24.05.2018 ansprechen.

In Ihrem Schreiben kritisieren Sie die Berichterstattung zu neuen Ergebnissen des Ermittler-Teams zum Abschuss des Flugzeuges MH-17. Ihrer Meinung nach handele es sich hierbei um „einseitige Berichterstattung“, da „Fakten unterdrückt“ worden seien. Ich bedauere, dass Sie diesen Eindruck hatten.

Sie bezeichnen die Aussage der Reporterin, dass sich Präsident Putin bisher nicht zur Pressekonferenz des Internationalen Ermittlungs-Teams geäußert habe, als „Fake-News“. Der russische Präsident nahm zu diesem Thema erst nach der von Ihnen angesprochenen Sendung Stellung – gegen 21 Uhr im Rahmen einer Pressekonferenz mit dem französischen Präsidenten. Gerne möchte ich Sie in diesem Zusammenhang auf das „heute journal“ am selben Abend hinweisen, in dem Putins Kommentar abgebildet wurde.

Außerdem zweifeln Sie die Seriosität des Internationalen Ermittlungsteams an, das sich Ihrer Meinung nach auf Ermittlungen des Recherchenetzwerkes „Bellingcat“ um „Eliot Hidding“ stütze (Sie meinen Eliot Higgins). Nach unseren Recherchen kam das internationale Ermittlungsteam jedoch unabhängig von den „Bellingcat“-Nachforschungen zu den im Beitrag dargestellten Ergebnissen.

Ich hoffe, sehr geehrter Herr Köhler, dass ich Ihre Bedenken mit meinen Ausführungen ausräumen konnte und verbleibe ein weiteres Mal

mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Bellut